

Raumluftechnik

DIN 1946 Bl. 4 – Beiblatt 1

Titel: Raumluftechnik – Teil 4: Raumluftechnische Anlagen in Gebäuden und Räumen des Gesundheitswesens – Beiblatt 1: Checkliste für Planung, Ausführung und Betrieb der Gerätekomponenten
veröffentl.: 06/2018

Das Beiblatt eine Checkliste mit komprimiertere Darstellung der in Abschnitt der DIN 1946 Bl. 4 aufgeführten Anforderungen an raumluftechnische Komponenten. Dem Nutzer erlaubt dies eine schnelle orientierende Prüfung auf Übereinstimmung einer vorhandenen RLT-Anlage mit den Norminhalten.

Sanitär- Trinkwasser

DIN EN 13077

Titel: Sicherungseinrichtungen zum Schutz des Trinkwassers gegen Verschmutzen durch Rückfließen – freier Auslauf mit nicht kreisförmigen Überlauf (uneingeschränkt) – Familie A – Typ B (deutsche Fassung)

veröffentl.: 06/2018; Ersatz für DIN EN von 09/2008

Diese Norm legt Eigenschaften und Anforderungen für freie Ausläufe mit nicht kreisförmigen Überlauf (uneingeschränkt) – Familie A – Typ B, für Nenn-Fließgeschwindigkeiten bis 3 m/s fest. Freie Ausläufe sind Sicherheitseinrichtungen zum Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen durch Rückfließen in Trinkwasser-Installationen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; graphische Symbole; Werkstoffe; Anforderungen; Kennzeichnung; technische Unterlagen.

Die normativen Anhänge B und C behandeln Aspekte zu: alternative Überlauf-Ausführungen und Vakuumprüfung.

Der informative Anhang A beschreibt das Verhältnis zwischen h und l bei freien Ausläufen, Familie A, Typ B mit rechteckigem Überlauf.

Sanitärtechnik- Regenwassernutzung

DIN EN 16941 Bl. 1

Titel: Vor-Ort Anlagen für Nicht-Trinkwasser: Teil 1: Anlagen für die Verwendung von Regenwasser (deutsche Fassung)

veröffentl.: 06/2018;

Die Norm legt Planung, Bemessung, Einbau, Kennzeichnung, Inbetriebnahme und Wartung von Regenwassernutzungsanlagen zur Verwendung von Regenwasser vor Ort als Ersatz für Trinkwasser fest.

Diese Norm legt auch die Mindestanforderungen an solche Systeme fest.

Ausgenommen sind: die Verwendung als Trinkwasser; dezentrale Rückhaltung und Infiltration.

Behandelt werden: funktionale Elemente von Regenwassernutzungsanlagen, Planung, Bemessung, Einbau, Kennzeichnung, Inbetriebnahme, Qualität des Nicht-Trinkwassers und Wartung.

In den informativen Anhängen A bis D werden beschrieben: Beispiele für Berechnungsverfahren, Beispiele für Regenwassernutzungsanlagen mit verschiedenen Reserveversorgungsanordnungen, Beispiel für Inbetriebnahmeblatt und Logbuch, Inspektion bzw. Wartung.

Ventilatoren - Energieeffizienz

DIN EN ISO 12759 Bl. 4 (Entwurf)

Titel: Ventilatoren – Effizienzklassifizierung für Ventilatoren – Bl. 4: angetriebene Ventilatoren mit maximaler Betriebsdrehzahl (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 06/2018; Ersatz für DIN ISO 6412 Bl. 1 von 05/1991

Der Normentwurf befasst sich mit der Klassifizierung des Ventilator-Wirkungsgrades bei allen Ventilatortypen, die von einem Motor mit einer Nennleistung von mindestens 0,125 kW angetrieben werden. Er kann durch Gesetzgeber oder Regulierungsbehörden für die Festlegung zukünftiger Ziele zur Energieeinsparung genutzt werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Allgemeines; Bemessungsdaten.

Der normative Anhang A enthält Beispiele für die Anwendung von Wirkungsgradlinien bei angetriebenen Ventilatoren.

Die informativen Anhänge B bis E behandeln: Kompensationsfaktoren; die Schwankung der Ventilatorleistung in Bezug auf Kategorien entsprechend der Einbauart; Auswahl von Ventilatoren für den bestmöglichen Wirkungsgrad; Erläuterung.

Reinraum

DIN EN ISO 14644 Bl. 16 (Entwurf)

Titel: Reinräume und zugehörige Reinraumbereiche. Bl.16: Leitfaden zur Verbesserung der Energieeffizienz von Reinräumen und Reinluftgeräten (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 06/2018; Einsprüche bis 27.06.2018

Dieser Normentwurf bietet einen Leitfaden und Empfehlungen für die Optimierung des Energieeinsatzes und Aufrechterhaltung der Energieeffizienz in neuen und bestehenden Reinräumen, reinen Bereichen und separierende Reinraummodule.

Er bietet eine Anleitung für die Gestaltung, den Bau, die Inbetriebnahme und den Betrieb von Reinräumen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Prozess zur Bewertung und Implementierung der Energiereduzierung; Auswirkung der Spezifikation der Nutzeranforderungen (URS) auf den Energieverbrauch; Luftvolumenstrom und Ausgleichfaktoren; Energiemanagement: Abdrehen, Abschalten und Wiederherstellung; adaptive Steuerung; Heiz- und Kühllasten; Ventilator- und Filterauswahl; Beleuchtungsstärken; Schulung; Betrieb; Instandhaltung; Außerbetriebnahme.

Die informativen Anhänge A bis F behandeln Aspekte zu: Quellstärke: Luftvolumen und Anwendungsbeispiel; Energieeinsparmöglichkeiten; Wirkungsbeurteilung; Benchmarking: Energieleistungsindikatoren für Reinräume; nützliche Maßnahmen zur Minimierung übermäßiger Heiz- und Kühlverluste oder –gewinne; Beispiel für die Reduzierung eines kritischen Bereichs.

Technische Zeichnungen

DIN EN ISO 6412 Bl. 1

Titel: Technische Zeichnungen – vereinfachte Darstellungen von Rohrleitungen - Teil 1:
Allgemeine Regeln und orthogonale Darstellungen (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 06/2018; Ersatz für DIN ISO 6412 Bl. 1 von 05/1991

Die Norm legt Regeln und Vereinbarungen für die Ausführung vereinfachter Zeichnungen für die Darstellung von Rohren und Rohrleitungen aller Art fest, unabhängig vom Werkstoff (flexibel und nicht flexibel). Sie kann angewendet werden, wenn Rohre und Rohrleitungen in vereinfachter Form dargestellt werden

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; allgemeine Grundlagen; Leitungskreuzungen und Leitungsverbindungen; Darstellung der Zubehöerteile; Beispiele.

Die Verweise und die Norm redaktionell wurden überarbeitet.

Technische Zeichnungen

DIN EN ISO 6412 Bl. 2

Titel: Technische Zeichnungen – vereinfachte Darstellungen von Rohrleitungen - Teil 2:
isometrische Darstellungen (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 06/2018; Ersatz für DIN ISO 6412 Bl. 2 von 05/1991

Die Norm legt zusätzliche Regeln zu Blatt 1, die für isometrische Darstellungen angewendet werden. Die isometrische Darstellung wird angewendet, wenn mit dieser das Wesentliche klarer (gegenüber der orthogonalen Darstellung) darzustellen ist.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Koordinaten, Linien; Abweichungen von der Richtung der Koordinatenachsen; Maßeintragung und besondere Regeln; graphische Symbole;

Beispiele

Die Verweise und die Norm redaktionell wurden überarbeitet.

Technische Zeichnungen

DIN EN ISO 6412 Bl. 3

Titel: Technische Zeichnungen – vereinfachte Darstellungen von Rohrleitungen - Teil 3:
Zubehöerteile für Lüftung-und Entwässerungsleitungen (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 06/2018; Ersatz für DIN ISO 6412 Bl. 3 von 11/19941

Die Norm legt vereinfachte Darstellungen in technischen Zeichnungen für Zubehöerteile bei der Lüftung und Entwässerung von Rohrleitungssystemen fest.
Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Darstellung, vereinfachte Darstellung.
Die Verweise und die Norm redaktionell wurden überarbeitet.

Inspektion - Klimaanlage

DIN SPEC 15240 (Entwurf)

Titel: Energetische Bewertung von Gebäuden – Lüftung von Gebäuden – energetische Inspektion von Klimaanlage

veröffentl.: 08/2018; Einsprüche bis 20.11.2018; Ersatz für DIN SPEC 15240 von 10/2013

Der Normentwurf legt Inhalte und Anforderungen an die energetische Inspektion fest. Er gilt für folgende Anlagen

- **Klimaanlagen** (gemäß EnEV 2013 verpflichtend für Klimaanlage über 12 kW thermische Kälteleistung. Die Definition einer Klimaanlage gemäß EnEV 2013 ergibt sich aus der Richtlinie 2010/317/EU; zu Grenzfällen liegen Interpretationen für Vollzugsbehörden vor. Es ist die jeweils aktuelle energiesparrechtliche Vorschrift zu beachten)
- **Lüftungsanlagen in Nichtwohngebäuden** (gemäß EnEV 2013 nicht verpflichtend. Es ist die jeweils aktuelle energiesparrechtliche Vorschrift zu beachten).

Der Normentwurf behandelt nicht:

- Qualifikation der handelnden Personen oder Organisationen;
- Die energetische Inspektion von Wohnungslüftungsanlagen.

Die Fristen für die energetischen Inspektionen ergeben sich aus dem geltenden Energieeinsparrecht.

Es wurden u.a. folgende Änderungen vorgenommen:

Aktualisierung der Verweisungen auf Normen und andere Dokumente; Detaillierung der Anforderungen an die Durchführung einer energetischen Inspektion; fachliche und redaktionelle Überarbeitung der Norm; Aufnahme neuer informativer Anhänge zur Über- und Unterdimensionierung von Kälteerzeugungsanlagen, Gliederung von Inspektionsberichten und Lage der Messstellen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen für die Durchführung einer energetischen Inspektion; Gebäude- und Zonenparameter; Klima- und Behaglichkeitsparameter;

Betriebszeiten und Regelung; Luftleitungsnetz;

Inspektion RLT-Gerät; Kälteerzeuger und Rückkühler; Kaltwasser- und

Kühlwasserverteilung; Effizienzkennwerte für Klimakältesysteme; Verteilsysteme und

Übergabegeräte; Beurteilung Klimakonzept; Beurteilung des Gesamtsystems;

Inspektionsbericht.

Die normativen Anhänge A und D enthalten Aussagen zu: Kriterien für das Innenraumklima; Abschätzverfahren nach VDI 2078.

Die informativen Anhänge B, C, E bis G enthalten Informationen zu: Beispiele für Ergebnisdarstellung; informative Checklisten; zur Über- und Unterdimensionierung von Kälteerzeugungsanlagen; Empfehlungen für eine Gliederung des Inspektionsberichtes; Lage von Messstellen.

Inspektion - Heizung

DIN SPEC 15378

Titel: Inspektion von Wärmeerzeugern, Heizungs- und Trinkwassererwärmungsanlagen – nationale Ergänzung zur DIN EN 15378 von 09/2017
veröffentl.: 08/2018;

Die Norm gilt nur in Verbindung mit DIN EN 15378 Bl. 1 und legt den Umfang und die Periodizität der energetischen Inspektionen von Wärmeerzeugern und Heizungsanlagen fest, wie sie im Rahmen der EPBD behandelt werden.

Als Inspektion wird die qualitative und/oder quantitative Erfassung und Beurteilung der Energieeffizienz der Heizungsanlage oder deren Komponenten verstanden mit dem Ziel, Maßnahmen zur Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der energetischen Qualität der Heizungsanlagen bzw. deren Komponenten abzuleiten.

Sie gilt für alle Heizungsanlagen in Wohn- und Nichtwohngebäuden mit einer Nennwärmeleistung ab 4 kW.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Inspektionsarten und Betriebshandbuch; wiederkehrende Inspektion; einmalige Inspektion.

Der informative Anhang enthält ergänzende Graphiken.

Reinraumtechnik

VDI 2083 Bl. 19

Titel: Reinraumtechnik – Dichtheit von Containments – Klassifizierung, Planung und Prüfung
veröffentl.: 08/2018;

Diese Richtlinie behandelt im Wesentlichen:

- Die Auswahl von Raumdichtheitsklassen für bestimmte Anwendungen;
- Empfehlungen für die Planung und Ausführung der Reinraumhülle mit Klärung der Schnittstellen zu prozess- und gebäudetechnischen Anlagen, die die Reinraumhülle durchdringen;
- Planung und Durchführung der Dichtheitsprüfung.

Sie gilt für alle Räume, die im Betrieb einen Über- oder Unterdruck gegenüber der Umgebung benötigen, um ein Schutzziel (Produktschutz, Personenschutz, Umgebungsschutz, Umweltschutz) zu erfüllen. Die Luftdichtheitsforderungen richten sich nach den Gefährdungen und den Gefahrenpotenzialen, die von Leckagen ausgehen können. Behandelt werden: Klassifizierung und physikalische Grundlagen; Planungsgrundsätze zur Raumdichtheit; Dichtheitsprüfung zur Bestimmung der Leckluftvolumenströme; Leckortung. Die Anhänge A bis C beinhalten Aussagen zu: beispielhafte Istaufnahme; beispielhafte grafische Auswertung; beispielhafte Darstellung der Prüfverfahren.

Reinraumtechnik

VDI 2083 Bl. 21 (Entwurf)

Titel: Reinraumtechnik – Reinheit von Medizinprodukten im Herstellungsprozess
veröffentl.: 08/2018; Einsprüche bis 31.10.2018

Dieser Richtlinienentwurf stellt eine Handlungshilfe auf Basis des risikobasierten Ansatzes zur Identifizierung von kritischen Verunreinigungen biologischer, chemischer oder partikulärer Natur sowie gegebenenfalls zur Festlegung von Akzeptanzkriterien (Reinheitsbewertung) und zur Überprüfung (Reinheitsbestimmung) von Medizinprodukten im Herstellungsprozess dar

Behandelt werden: Begriffe; Reinheitsbewertung und -bestimmung; Weg zu Akzeptanzkriterien.

Die Anhänge A bis D beinhalten Aussagen zu: Übersicht; Ableitung einer Prüfstrategie; Checkliste zur Reinheitsbewertung und -bestimmung; Fallbeispiele.

Außenluft

VDI 2244 (Entwurf)

Titel: Außenluft – Messen von Levoglucosan – Chromatisches Verfahren
veröffentl.: 08/2018; Einsprüche bis 30.11.2018

Dieser Richtlinienentwurf legt ein chromatographisches Verfahren zur Bestimmung von Levoglucosan in wässrigen Extrakten von Filterproben fest. Es ist für Konzentrationen von ca. 10 ng/m³ bis 3.000 ng/m³ bei einer Probenentnahme von 24 Stunden erprobt.

Das Verfahren ist auch zur Messung von Galactosan und Mannosan geeignet.

Behandelt werden: Begriffe; Grundlagen; Geräte und Betriebsmittel; Probenahme und Probenvorbereitung; Analyse; Hinweise zu Durchführung und Störungen; Illustrierende Chromatogramme; Qualitätssicherung; Verfahrenskenngrößen; Ausführungsbeispiele.

Raumluftechnik

VDI 3803 Bl. 1 (Entwurf)

Raumluftechnik – bauliche und technische Anforderungen – zentrale raumluftechnische Anlagen (VDI-Lüftungsregeln)

veröffentl.: 08/2018, Einsprüche bis 31.01.2019

Dieser Richtlinienentwurf gilt für die Planung und Ausführung zentraler RLT-Anlagen, bei denen die Luftzufuhr für Personen im Vordergrund steht und bei denen die Komponenten (z.B. Induktionsgeräte, Nacherhitzer, Brandschutzklappen, Luftdurchlässe) über ein Luftleitungsnetz mit einem zentralen RLT-Gerät verbunden sind.

Er formuliert grundsätzliche Anforderungen an alle zentralen RLT-Geräte. Anhängig von der Nutzung können darüber hinaus Anforderungen bestehen.

Die Richtlinienreihe gliedert sich in die Blätter 2 (bauliche und technische Anforderungen, dezentrale Geräte), Blatt 4 (Geräteanforderungen, Luftfiltersysteme), Blatt 5 (Geräteanforderungen, Wärmerückgewinnungssysteme). In Vorbereitung die Blätter 6.1 (Luftleitungssysteme, strömungs- und wärmetechnische Berechnungen) und 6.2 (Luftleitungssysteme, Widerstandsbeiwerte)

Behandelt werden: Begriffe; allgemeine Anforderungen; technische Anforderungen an RLT-Geräte; technische Anforderungen an dezentrale Komponenten von RLT-Anlagen;

Anforderungen an die Steuerung und Regelung; Anforderungen an die Inbetriebnahme.

Die Anhänge A bis C beinhalten Aussagen zu: Beschaffenheit von Wässern in RLT-Anlagen; Checkliste Nutzeranforderungen; Beispiel einer Inbetriebnahmecheckliste.

TGA - Produktaustausch

VDI 3805 Bl. 100

Titel: Produktdatenaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung – Systeme
veröffentl.: 06/2018;

Diese Richtlinie beinhaltet die Regelung des Produktdatenaustausches im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Produktpakete/-zusammenstellung“ und Zubehör auf der Basis von Blatt 1.

Es geht um frei konfigurierbare Produktzusammenstellungen und um vorkonfektionierte Produktpakete.

Behandelt werden: Begriffe; Produktstruktur; Datensatzaufbau, Anwendungsbeispiel.

VDI 3810 Bl. 3

Betreiben und Instandhalten von Gebäuden und gebäudetechnischen Anlagen –
Heiztechnische Anlagen
veröffentl.: 08/2018

Diese Richtlinie gilt für das Betreiben und Instandhalten von hydraulisch betriebenen heiztechnischen Anlagen (Warmwasserheizungen) und Geräten (zentral und dezentral (s.a. Abschnitt 6.1) in allen gewerblich und nicht gewerblich genutzten Räumen. Sie gilt für die Kostengruppen nach DIN 276 (420, 421, 422, 423, 429, 480 (tw)).

Bei der Fernwärmeversorgung ist die Gebäudeübergabestation die Schnittstelle.

Sie beschreibt das bestimmungsgemäße Betreiben und Instandhalten von heiztechnischen Anlagen im Verbund mit anderen gebäudetechnischen Anlagen.

Sie gibt den Anlagenbetreibern Empfehlungen, heiztechnische Anlagen sicher, bedarfsgerecht, wirtschaftlich zu betreiben und instand zu halten.

Behandelt werden: Anforderungen an das Betreiben von heiztechnischen Anlagen; planerische Voraussetzungen für den Betrieb (Kapitel 6); Betreiben und Instandhalten; Rechtspflichten zum Betreiben gebäudetechnischer Anlagen; Dokumente und Dokumentation; Contracting und Instandhaltungsverträge.

Die Anhänge A bis C beinhalten Aussagen zu: Inspektion; Prozess zur Erstellung eines Anlagenbuchs; Raumbuch.

Kraft-Wärme-Kopplung

VDI 3985

Titel: Grundsätze für Planung, Ausführung und Abnahme von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK) mit Verbrennungskraftmaschinen
veröffentl.: 06/2018;

Diese Richtlinie bezieht sich auf folgende Aspekte: Grundlagen; Planung; Ausführung; Inbetriebnahme/Abnahme.

Blockheizkraftwerke im Sinne der Richtlinie sind Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK-Anlagen) mit Verbrennungsmotoren oder Gasturbinen, die gleichzeitig Strom und nutzbare Wärme erzeugen, ab einer Brennstoffleistung von 70 kW. Wärmepumpen sind von dieser Richtlinie ausgeschlossen.

Inhaltlich werden behandelt: Grundsätze der Planung; Konzepterstellung für das Blockheizkraftwerk; Variantenrechnung; Wahl der Konzeptvariante; Realisierungsentscheidung/Entscheidung für das Konzept; Detailplanung; Angebote und Auftragsvergabe; Aktualisierung der Energiebezugsverträge; Ausführung; Inbetriebnahme/Abnahme.

Die Anhänge A und B dokumentieren: Bilanzierung einer Wärme- und Strombedarfstagesganglinie; wesentliche Betriebseigenschaften der einzelnen in Blockheizkraftwerken eingesetzten Verbrennungskraftmaschinen in Kombination mit den jeweils angewendeten Verfahren zur Verminderung der Abgasschadstoffe.

Kraftwerke - Wirkungsgrad

VDI 3986 Bl. 1

Titel: Ermittlung des Einflusses der CO₂-Abtrennung aus dem Abgas auf den Wirkungsgrad von Kraftwerken

veröffentl.: 08/2018; Einsprüche bis 30.11.2018

Diese Richtlinie enthält die Grundlagen zur Ermittlung des Wirkungsgrades von konventionellen Kraftwerken. Blatt 1 ergänzt die zusätzlichen Besonderheiten für Kraftwerke mit CO₂-Abtrennung aus dem Abgas.

Behandelt werden: Begriffe; Definition des Wirkungsgrades; Messungen zur Ermittlung des Wirkungs- und CO₂-Abscheidegrades.

Windkraft und Fotovoltaikanlagen

VDI 4603 Bl.2 (Entwurf)

Titel: Betriebsmanagement für Windkraft und Fotovoltaikanlagen

veröffentl.: 08/2018; Einsprüche bis 31.01.2019

Dieser Richtlinienentwurf umfasst das Betriebsmanagement von Anlagen der Stromerzeugung im Bereich Wind und Fotovoltaik. Er beschreibt Nutzer, Anwender, Funktionen und >Schnittstellen von Elementen eines Betriebsmanagementsystems. Er soll Anwendern als Leitfaden bei der Ausschreibung und Implementierung von Betriebsmanagementsystemen dienen.

Behandelt werden: Begriffe; Elemente von Betriebsmanagementsystemen

Heizungstechnik - Wärmepumpen

VDI 4645 Bericht. 1

Titel: Heizungsanlagen mit Wärmepumpen in Ein- und Mehrfamilienhäusern - Planung und Dimensionierung

veröffentl.: 08/2018;

Die Berichtigung betrifft Bild 13 auf S. 74 in der Ausgabe der VDI 4645 von 03/2018.

TGA - Begriffe

VDI 4700 Bl. 1.1 (Entwurf)

Titel: Begriffe der Bau- und Gebäudetechnik – Ergänzungen 1

veröffentl.: 08/2018; Einsprüche bis 31.11.2018

Der Richtlinienentwurf ergänzt die VDI 4700 Bl.1 um Begriffe zu den VDI-Richtlinien für die Jahre 2012 bis 2015.

Sanitärtechnik - Trinkwarmwasser

VDI 6003

Titel: Trinkwassererwärmungsanlagen – Komfortkriterien und Anforderungsstufen für Planung, Bewertung und Einsatz
veröffentl.: 08/2018;

Diese Richtlinie beschäftigt sich mit Hinweisen zur fachgerechten Planung, Bewertung und Ausführung von Trinkwarmwasseranlagen im Sanitärbereich von Wohnung und wohnähnlichen Gebäuden. Für andere genutzte Objekte können die Anforderungen als Orientierungshilfe herangezogen werden.

Die Vorgaben sollen einen bestimmungsgemäßen Betrieb der gesamten Anlage sicherstellen. Komfortkriterien werden für die Anforderungsstufen I bis IV für die entsprechenden Sanitärobjekte tabellarisch dargestellt.

Abschließend enthält die Richtlinie Hinweise für den Betrieb und die Instandhaltung der Anlagen.

Sicherheitstechnische Anlagen

VDI 6010 Bl. 3 (Entwurf)

Titel: Sicherheitstechnische Anlagen und Einrichtungen für Gebäude - Vollprobetest
veröffentl.: 08/2018; Einsprüche bis 30.11.2018

Dieser Richtlinienentwurf gilt für sicherheitstechnische Einrichtungen in Gebäuden. Er gibt Hinweise und Empfehlungen zur Organisation, Durchführung und Dokumentation von Vollprobetests in Gebäuden. Er gibt Empfehlungen für die Standardisierung von Prüfungen, die dem Nachweis der geforderten Gebäudfunktion dienen.

Behandelt werden: Begriffe; Grundlagen für einen Vollprobetest; Vollprobetest; Prüfdokumentation; Zeitpunkt der Prüfung mit Vollprobetest.

Die Anhänge A bis C behandeln Aspekte zu: Hilfsmittel für den Vollprobetest; Musterverhaltensregeln; Beispiele zur Vorbereitung eines Vollprobetests.